

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 13. Februar 2017

didacta: Zeig, was du kannst – auf dem „try five!“-Erlebnisparcours

Aktion für Jugendliche am 18. Februar in Stuttgart / Neue Arbeitshilfe für Schulen erhältlich

Schokoladensorten erkennen, Gerüche zuordnen, Knöpfe sortieren: Auf dem Erlebnisparcours „try five! - Fünf Sinne für deine Zukunft“ können junge Besucherinnen und Besucher zeigen, was sie drauf haben. Jede Station ist einem körperlichen Sinn zugeordnet. An insgesamt fünf Stationen lernen die Teilnehmenden ihre überfachlichen Kompetenzen kennen, z.B. Arbeitstempo, Merkfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit. Diese Kompetenzen spielen in der Schule und Ausbildung eine wichtige Rolle. Die Teilnahme am Parcours ist am 18. Februar 2017 von 10 bis 17 Uhr auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart, Halle 6, Stand D32 möglich.

Partner der Aktion sind MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH Tübingen, die Evangelische Gesellschaft Stuttgart und die Initiative VerA des Senior Experten Service (SES) Bonn.

Der „try five!“-Erlebnisparcours ist eine Aktion der Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Parcours soll die Teilnehmenden über das Grundprinzip der Potenzialanalyse informieren. Die Potenzialanalyse ist der Wegbereiter für eine erfolgreiche Berufsorientierung und zugleich das erste Förderinstrument der Initiative Bildungsketten. Das Ziel: Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die Ausbildung frühzeitig unterstützen. Umgesetzt wird die Potenzialanalyse unter anderem im Berufsorientierungsprogramm (BOP) des BMBF und im ESF-Bundesprogramm Berufseinstiegsbegleitung.

Kostenlose Arbeitshilfe zur Umsetzung in Schulen

Schulen, Bildungsträger und andere Interessierte sind dazu eingeladen, den „try five!“-Erlebnisparcours mit ihren Schülerinnen und Schülern auch eigenständig durchzuführen, z.B. an Elternabenden oder am Tag der offenen Tür. Dazu hat die Servicestelle Bildungsketten in Zusammenarbeit mit MTO eine Arbeitshilfe entwickelt. Von der Planung bis zur Umsetzung werden alle Schritte erläutert:

www.bildungsketten.de/tryfive.

Bildmaterial finden Sie unter www.bildungsketten.de/pressefotos.

Besuchen Sie die Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER an den folgenden Ständen:

- Forum Berufliche Bildung, „try five!“-Erlebnisparkours, Halle 6, Stand D 32 (18. Februar)
- Stand des Bundesinstituts für Berufsbildung, Halle 6, Stand D 42; u.a. gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Hier besteht an allen Tagen die Möglichkeit, zwei Übungen aus dem „try five!“-Erlebnisparkours kennenzulernen.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Initiative Bildungsketten und von JOBSTARTER auf der didacta finden Sie unter <http://www.bildungsketten.de/didacta-2017> und <http://www.jobstarter.de/de/didacta-1670.php>. Informationen zur didacta 2017 und zur Anreise erhalten Sie unter <http://www.didacta-stuttgart.de>.

Ihre Ansprechpartner:

Katrin Schmitt
Veranstaltungsmanagement JOBSTARTER
Tel.: 0228/107-2912
E-Mail: [schmitt\(at\)bibb.de](mailto:schmitt(at)bibb.de)

Michael Schulte
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bildungsketten
Tel.: 0228/107-2336
E-Mail: [michael.schulte\(at\)bibb.de](mailto:michael.schulte(at)bibb.de)

Programminformation:

JOBSTARTER

Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine umfassende Initiative zur Verbesserung des Ausbildungsmarktes. Die geförderten JOBSTARTER-Projekte tragen zur Steigerung des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes und zu einer Verbesserung der Ausbildungsstruktur bei. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Seit 2006 wurden 350 regionale Projekte gefördert. Bisher haben die JOBSTARTER-Projekte rund 63.000 Ausbildungsplätze akquiriert. 2014 startete mit dem Programm JOBSTARTER plus eine neue Phase der Projektförderung. In den Jahren bis 2020 stehen für mehrere Förderrunden insgesamt rund 110 Millionen Euro zur Verfügung, inklusive ESF-Mittel.

Initiative Bildungsketten

Die Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ hilft Jugendlichen, sich gezielt auf ihren Schulabschluss und ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) setzen hierbei auf die systemische, bundesweite Umsetzung bereits in der Praxis erprobter und erfolgreicher Instrumente. Ziel der Initiative ist es, im Interesse der Jugendlichen den Übergang in die Berufswelt zu verbessern, die Vielzahl der Förderinstrumente von Bund und Ländern besser miteinander zu verzahnen und den Fachkräftenachwuchs der Wirtschaft zu sichern.